

PRESSEINFORMATION

DAS STÄDEL MUSEUM LÄDT ZUR DÜRER RENAISSSESSION

**DJ-SETS UND LIVE-AUFTRITT VON KINDNESS, MICHAEL SATTER UND DIRTY
BEACHES IM RAHMEN DER GROSSEN DÜRER-AUSSTELLUNG**

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2013, AB 21.00 UHR

Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Eintritt: 14 Euro (Limitierter Vorverkauf), 16 Euro (Abendkasse)

Frankfurt am Main, 11. November 2013. Am 16. November ab 21.00 Uhr findet anlässlich der aktuellen Dürer-Sonderausstellung die große „Dürer Renaissession“ im Städel Museum statt. In Zusammenarbeit mit SinAllNeoN treffen im Rahmen der Veranstaltung erstmals Werke des wichtigsten deutschen Künstlers der Renaissance auf einzigartige elektronische Sounds der Gegenwart. Während die umfassende Ausstellung zu Albrecht Dürer bis spät in die Nacht für die Besucher geöffnet bleibt und junge Kunstexperten bis 1.00 Uhr Rede und Antwort stehen, erklingen aus dem Metzler-Saal des Städel ab 21.00 Uhr zeitgenössische Töne. DJ-Sets von Kindness und Michael Satter sowie der Live-Auftritt von Dirty Beaches versprechen ein internationales Line-up, zwischen Popkultur und Underground. Kulinarisch abgerundet wird die „Dürer Renaissession“ mit thematisch passenden Spezialitäten von der Kreativabteilung des Restaurants Margarethe unter Leitung von Leon Joskowitz. Der Vorverkauf zur langen Dürer-Nacht ist limitiert und kostet 14 Euro. Tickets an der Abendkasse sind für 16 Euro erhältlich.

Die „Dürer Renaissession“ ist eine Zusammenarbeit mit SinAllNeoN und findet im Rahmen der 1822 Städel Nächte statt. Sie wird von der Frankfurter Sparkasse gefördert.

Der Brite Adam Bainbridge alias Kindness zählt zu den vielversprechendsten Musikproduzenten der Gegenwart. Die Musik spiegelt seine Obsession für gefühlvollen Pop wieder. Einen Schwerpunkt bilden die späten 70er und vor allem die 80er Jahre. Kindness hat schon als Newcomer einen neuen, verspielt funkigen Sound entwickelt, der keinen Zweifel an seiner Absicht lässt, gute Popmusik zu machen. Oder wie der Guardian titelte: "This Man should have a Ph.D. in Pop". Der Singer-Songwriter Alex Zhang Hungtai, bekannt unter dem Namen Dirty Beaches wird im Städel live mit seiner Band performen. Dirty Beaches hat 2005 in Montreal als Einmann-Band begonnen. Der momentan in Berlin lebende Musiker ist ein

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS UNTER
www.staedelmuseum.de

PRESSE UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Axel Braun, Leitung
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-188
presse@staedelmuseum.de

Silke Janßen
Telefon +49(0)69-605098-234
Fax +49(0)69-605098-188
janssen@staedelmuseum.de

Karoline Leibfried
Telefon +49(0)69-605098-212
Fax +49(0)69-605098-188
leibfried@staedelmuseum.de

Jannike Möller
Telefon +49(0)69-605098-195
Fax +49(0)69-605098-188
moeller@staedelmuseum.de

transpazifischer Nomade, dessen musikalischer Klang noch mehr Wurzeln hat als er selbst. In seinen Werken spielt Dirty Beaches so lange mit Einflüssen von amerikanischem Blues, Rockabilly, Soul, RnB und Hip Hop bis sie nur noch schemenhaft an ihren Ursprung erinnern.

Der Frankfurter DJ Michael Satter ist insbesondere aus dem Robert Johnson Club bekannt. In seinen Sets bewegt er sich zwischen Disco und House. Grace Jones trifft dabei auf Prins Thomas und Salsoul Records auf Live At Robert Johnson – New York Disco meets Chicago House.

Noch bis 2. Februar 2014 präsentiert das Städel Museum die umfassende Sonderausstellung „Dürer. Kunst – Künstler – Kontext“. Über 280 Werke, darunter etwa 200 Arbeiten von Albrecht Dürer und rund 80 Werke seiner Zeitgenossen, sind in der aktuellen Dürer-Ausstellung im Städel zu sehen. Die Präsentation zeigt das Schaffen des deutschen Meisters in der ganzen Breite und Vielfalt seiner künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten: Tafel- und Leinwandbilder, Handzeichnungen, Blätter in unterschiedlichen druckgrafischen Techniken sowie von Albrecht Dürer verfasste und illustrierte Bücher. Dürers Kunst wird dabei in den historischen Kontext ihrer Entstehung gestellt. Hierfür ergänzen Arbeiten von Vorläufern, Zeitgenossen und Schülern Dürers wie Martin Schongauer, Hans Baldung Grien, Hans von Kulmbach, Jacopo de' Barbari, Giovanni Bellini, Joos van Cleve oder Lucas van Leyden das Ausstellungsprojekt. Die Schau vereint Leihgaben aus den bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt. Während der „Dürer Renaissance“ ist die Ausstellung bis nach Mitternacht geöffnet.

DÜRER RENAISSSESSION

Samstag, 16. November 2013, ab 21.00 Uhr

Die Dürer Renaissance ist eine Zusammenarbeit mit SinAlliNeoN und findet im Rahmen der 1822 Städel Nächte statt. Sie wird von der Frankfurter Sparkasse gefördert.

www.duerer-in-frankfurt.de

Information: www.staedelmuseum.de, www.duerer-in-frankfurt.de, info@staedelmuseum.de,
Telefon +49(0)69-605098-0, Fax +49(0)69-605098-111

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: 21.00 Uhr bis 4.00 Uhr

Eintritt: 14 Euro (Limitierter Vorverkauf), 16 Euro (Abendkasse)

Kartenvorverkauf: tickets.staedelmuseum.de